

Franckesche Stiftungen zu Halle

Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

Lobwasser, Ambrosius

Braunschweig, 1724

VD18 13158287

Morgen-Gebät eines Kranckliegenden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-215991

Schooß meines HErrn, und schon hier einen Vor-
schmack fühlen der Freude einer unfehlbaren Hoff-
nung der himmlischen Herrlichkeit, darinnen alle
deine heilige Knechte und Mägde ewig leben wer-
den: Das verleyhe mir, o Vater aller Gnaden um
Christi Jesu meines Heylandes willen, Amen.

Morgen-Gebät eines Kranckliegenden.

Barmherziger GOTT, durch deine unendliche
Gnade und Güte habe ich diese beschwerliche
Nacht, die den Kranken gemeinlich pflegt sehr
lang und berrübt zu seyn, nun hingebacht, und mit
dem lieben Tages-Licht etwas Erquickung und Ein-
derung gefunden, wofür ich deinem heiligen Na-
men herzlich Danck sage, und abermahlen dich de-
mühtigst ansehe, daß du mich diesen angetreffe-
nen Tag, ohne allzu grossen Schmerzen, ohne
Sünde, bevorab ohne Ungedult wollest hinbrin-
gen lassen. Ach mein Gott, vermehre bey mir
den Glauben, und das Vertrauen auf deine väter-
liche Gnade und Liebe; und so es dein heiliger Wil-
le möchte seyn, mich bey gegenwärtiger Kranckheit
von dieser Welt abzufordern, es sey gleich heute
oder morgen, bey Tage oder Nacht, zu welcher
Stunde es dir gefällig seyn mag, so verleyhe mir, o
HErr, guten Verstand, beständiges Verlangen
nach dir, und bringe mich durch deine heilige Die-
ner zum ewigen Leben, um Jesu Christi meines
Heylandes willen, Amen.

Abend-Gebät eines Kranken.

Gütiger Gott und lieber himmlischer Vater,
der heutige Tag hat sich nun geendet, und ob
schon der beschwerliche Zustand sich mit mir noch
nicht geändert, so sage ich dir doch demühtigst Danck,
daß du mir gnädig darin beygestanden und Gedult
verliehen, dieses mir väterliche aufgelegte Creuz zu